

## Numerische Mathematik II

### 5. Übungsblatt

#### Aufgabe 14 Krylov-Räume

Zu einer positiv definiten Matrix  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  und  $v \in \mathbb{R}^n$  werden die *Krylov-Räume*  $\mathcal{K}_0(A, v) \preceq \dots \preceq \mathcal{K}_n(A, v) \preceq \mathbb{R}^n$  definiert als

$$\mathcal{K}_0(A, v) = \{0\}, \quad \mathcal{K}_j(A, v) = \text{span}\{v, Av, \dots, A^{j-1}v\}, \quad j = 1, \dots, n.$$

Zeigen Sie, dass die Lösung  $x^* = A^{-1}b$  des LGS  $Ax = b$  die Eigenschaft  $x^* \in \mathcal{K}_n(A, b)$  erfüllt.

#### Aufgabe 15 Orthogonalprojektion im CG-Verfahren

Für positiv definites  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  ist das Skalarprodukt  $\langle x, y \rangle_A = x^T A y$  und die Norm  $\|x\|_A = \sqrt{x^T A x}$  definiert. Weiter seien für  $b \in \mathbb{R}^n$  die Lösung  $x^* = A^{-1}b$  des LGS  $Ax = b$  sowie das Funktional  $F : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  definiert als

$$F(y) = \frac{1}{2} \langle y, y \rangle_A - b^T y.$$

a) Zeigen Sie

$$F(y) = \frac{1}{2} (\|y - x^*\|_A^2 - b^T x^*).$$

b) Laut Vorlesung bilden  $r^{(0)}, \dots, r^{(j-1)}$  bzgl.  $\langle \cdot, \cdot \rangle_A$  ein Orthogonalsystem des Krylov-Raums  $\mathcal{K}_j(A, g^{(0)})$ . Zeigen Sie, dass die Orthogonalprojektion von  $x^* - x^{(0)}$  bzgl.  $\langle \cdot, \cdot \rangle_A$  auf  $\mathcal{K}_j(A, g^{(0)})$  gegeben ist durch

$$p^{(j-1)} = \sum_{\ell=0}^{j-1} \frac{\langle r^{(0)}, r^{(\ell)} \rangle}{\langle r^{(\ell)}, r^{(\ell)} \rangle_A} r^{(\ell)},$$

wobei  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  das Standardskalarprodukt bezeichnet.

#### Aufgabe 16 Programmieraufgabe CG-Verfahren

Schreiben Sie ein Octave-/Matlab-Programm `x = conjGrad_<Name>(A,b)`, welches das Verfahren der *konjugierten Gradienten* realisiert. Schreiben Sie ein Skript, welches die Funktion jeweils für  $b = (1, \dots, 1)^T \in \mathbb{R}^n$  und die folgenden beiden Matrizen  $A \in \mathbb{R}^{10 \times 10}$  testet:

a) `B = randn(10); A = B'*diag(1:10)*B;`

b) `[Q,R] = qr(randn(10)); A = Q'*(10*eye(10)+diag(.1*randn(1,10)))*Q;`

#### Aufgabe 17 Bemerkung zum Störungssatz 9.5

Gegeben sei eine Matrix  $A \in \mathbb{C}^{n \times n}$  mit paarweise verschiedenen Eigenwerten  $\lambda_1, \dots, \lambda_n \in \mathbb{C}$ .

- a) Zeigen Sie, dass zu jedem Eigenvektor  $v_j \in \mathbb{C}^n \setminus \{0\}$  zum Eigenwert  $\lambda_j$  ein zugehöriger *Linkseigenvektor*  $w_j \in \mathbb{C}^n \setminus \{0\}$  existiert mit  $w_j^H A = \lambda_j w_j^H$  und  $\langle v_j, w_k \rangle = 0$  für  $j, k = 1, \dots, n, j \neq k$ .
- b) Geben Sie die Matrix  $S \in \mathbb{C}^{n \times n}$  zur Inversen

$$S^{-1} = \begin{pmatrix} w_1^H / \langle v_1, w_1 \rangle \\ \vdots \\ w_n^H / \langle v_n, w_n \rangle \end{pmatrix}$$

an und zeigen Sie, dass  $S$  die Matrix  $A$  diagonalisiert.

- c) **Bonus (4 Punkte):** Es gelte  $\|v_j\|_2 = \|w_j\|_2 = 1$  für  $j = 1, \dots, n$ . Weisen Sie nach, dass  $\|Sx\|_2 \leq \sqrt{n}\|x\|_2$  für  $x \in \mathbb{C}^n$  (Hinweis: Aufgabe 9, Numerik I) und zeigen Sie so, dass

$$\max_{j=1, \dots, n} \frac{1}{|\langle v_j, w_j \rangle|} \leq \text{cond}_2(S) \leq n \cdot \max_{j=1, \dots, n} \frac{1}{|\langle v_j, w_j \rangle|}.$$

**Ende der Abgabefrist:** Dienstag, 14.05., 12:15 Uhr (Briefkasten 73)